

Energieeffizienz in einem holzverarbeitenden Betrieb am Beispiel der Tischlerei Heinz Elbracht GmbH, Versmold

Die Themen Klimawandel und Energieeffizienz sind in aller Munde. Dabei stellt sich die Frage, wie der Mensch auf den Klimawandel reagieren soll und welche Maßnahmen jeder Einzelne ergreifen kann, um den Klimawandel zu verlangsamen. Nicht nur Wohnhäuser sollten so geplant und realisiert werden, dass sie die eingesetzte Energie effizient nutzen, sondern auch Betriebsgebäude mittelständischer Unternehmen. Jeder Einzelne sollte Verantwortung zeigen und Initiative ergreifen.

Ziel dieser Arbeit ist es, einen exemplarischen Maßnahmenkatalog für die Tischlerei Heinz Elbracht in Versmold zu entwickeln. Aus diesem Katalog soll geschlossen werden wie der Energieverbrauch gesenkt, die Energieeffizienz gesteigert, eine klimaschonende Technik genutzt und insgesamt die Kosten gesenkt werden können.

Zu Beginn geht es im Theorieteil um die Begrifflichkeiten rund um das Thema Energie. Das Thema Energie unterteilt sich wiederum in die Themenbereiche Klima, Energieeffizienz und Standards.

Das nächste Kapitel stellt die Tischlerei Heinz Elbracht in Versmold vor. Dabei werden die Themenbereiche Unternehmensentstehung, Strukturen und Prozesse aufgegriffen. Außerdem wird auf die Gebäude, die Anlagen, auf die Zielsetzung des Unternehmens und das bereits vorhandene Energiemanagement eingegangen.

Im anschließenden Kapitel findet sich der Katalog mit Optimierungsmaßnahmen. Dieser Katalog ist eine Ausarbeitung von Maßnahmen, die positive Auswirkungen auf die Energieeffizienz in der Tischlerei Heinz Elbracht haben könnten, nämlich im Falle der Sanierung, des Umbaus oder der Erneuerung.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Arbeit vor allem darauf hinweist, welche Möglichkeiten in mittelständischen Unternehmen noch verborgen sind, um Energie effizienter zu nutzen. So kann das Unternehmen Geld sparen - und die Umwelt wird geschont.

Kontakt: marie.sykosch@gmail.com

Erstprüfer: Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schramm

Zweitprüfer: Prof. Dr.-Ing. Oliver Nister